

Stuttgart, 15.09.2020

## Förderung des Festivals für Kunst im urbanen Raum

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Ausschuss für Kultur und Medien	Beschlussfassung Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	23.09.2020 13.10.2020

### Beschlussantrag

1. Die Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG erhält für das Jahr 2021 einen vorläufigen Zuwendungsbescheid.
2. Die Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG erhält für das Jahr 2020 und 2021 zur Durchführung des Festivals für Kunst im urbanen Raum eine jährliche Zuwendung in Höhe von jeweils 175.000 EUR, insgesamt also 350.000 EUR. Für das Jahr 2021 gilt die Mittelbewirtschaftung vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im noch aufzustellenden Nachtragshaushaltsplan 2021 und der Genehmigung des Regierungspräsidiums.
3. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2020/2021 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

### Begründung

Nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats für die Gewährung einer jährlich wiederkehrenden Zuwendung über 1.000 EUR bei erstmaliger Bewilligung zuständig.

Der Verwaltungsausschuss ist nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) außerdem für die Gewährung von Erhöhungen einer jährlich wiederkehrenden Zuwendung um mehr als 10 % und bei einer sich dann ergebenden Zuwendung über 77.000 EUR zuständig.

Der für das Festival für Kunst im urbanen Raum deshalb zu fassende Sachbeschluss wird im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit die betroffene Institution verbindlich weiß, mit welchen Zuwendungsbeträgen sie in den Jahren 2020 verbindlich und 2021 vermutlich rechnen kann.

Das Festival für Kunst im urbanen Raum will die Frage behandeln, was Kunst zu einer zukunftsweisenden Stadtplanung beitragen kann. Ziel ist es, Kunst im öffentlichen und urbanen Raum zu unterstützen sowie die Vernetzung zwischen Akteur\*innen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Architektur und der Stadt zu fördern. Das Selbstverständnis ist das einer Plattform für kritischen Diskurs, die neben dem temporären Höhepunkt (das Festival), künstlerische und kulturelle Prozesse im städtischen Raum als Partner begleiten und Verhandlungsräume eröffnen will.

Das erste Festival ist für September 2021 geplant. In der ersten Ausgabe soll das Bewusstsein für die Heterogenität eines Stadtgefüges geschärft werden. Fokussiert werden sollen kreative Freiräume und deren Bedeutung für Stadt- bzw. Quartiersplanungen. Das Festivalprogramm soll sich aus Gesprächen, Performances, ortsspezifischen Installationen, Workshops und Spaziergängen zusammensetzen.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020/2021 Mittel für die Projektförderung in den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von 175.000 EUR pro Jahr bereitgestellt. Die Ausrichtung des Festivals für Kunst im urbanen Raum erfolgt durch die Art Public Space – Culture Matters gemeinnützige UG.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2020 und 2021. Die Mittel sind im Haushaltsplan, Sachkonto 43180000 - Zuschüsse an übrigen Bereich, Kontierung 417BILD22 veranschlagt.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Dr. Fabian Mayer  
Erster Bürgermeister

Anlagen

keine

